

EU-Sicherheitsdatenblatt
(gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

Überarbeitet am: 02.12.2015

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Beerendünger Flüssig

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

1.2.1 Hersteller: GFG-Gesellschaft für Grün mbH

1.2.2 Straße/Postfach: Wehlingsweg 6

1.2.3 PLZ/Ort: 45964 Gladbeck

1.2.4 Telefon: 02043/9437-0

1.2.5 Telefax: 02043/9437-26

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine Beschreibung: Blumendünger flüssig
Stickstoff- und phosphathaltig

2.1 chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze

--

--

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen:
siehe auch Punkt 15.
Entfällt

3.2 Für die Umwelt:
siehe Punkt 12.
k.D.v.

Fortsetzung auf Seite 2

EU-Sicherheitsdatenblatt
(gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

überarbeitet am: 02.12.2015

Handelsname: Beerendünger Flüssig

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Einatmen** : n. a.
4.2 Augenkontakt : Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.
4.3 Hautkontakt : Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung ect.), Arzt konsultieren
4.4 Verschlucken : Sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.
4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich : n. a.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
n. g.
5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Im Brandfall können sich bilden: gesundheitschädliche Gase, Crackprodukte, N₂O; NO_x
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
je nach Brandgröße
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen. Verdünnung mit Wasser möglich.

Fortsetzung auf Seite 3

EU-Sicherheitsdatenblatt (gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

überarbeitet am: 02.12.2015

Handelsname: Beerendünger Flüssig

7. Lagerung und Handhabung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise f. den sicheren Umgang:

Siehe Punkt 6.1

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

7.2.2 Zusammenlagerungsverbote:

TRGS 514 beachten: n. a.

TRGS 515 beachten: Ja

TRG 300 beachten: n. a.

7.2.3 Besondere Lagerbedingungen:

siehe Punkt 10.2

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Atemschutz : n. a.

8.2 Handschutz : Gummihandschuhe

8.3 Augenschutz : Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

8.4 Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Hellbraun
Geruch	: Schwach
pH-Wert unverdünnt	: 2,6
Siedepunkt/Siedebereich (in °C)	: ≈ > 95
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C)	: k.D.v.
Relative Dichte (g/ml)	: 1,069
Wasserlöslichkeit	: Mischbar

Fortsetzung auf Seite 4

EU-Sicherheitsdatenblatt (gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

überarbeitet am: 02.12.2015

Handelsname: Beerendünger Flüssig

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen	: siehe Punkt 7, starke Erhitzung
10.2 Zu vermeidende Stoffe	: siehe auch Punkt 7, Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte	: siehe Punkt 5.3
10.4 Zusätzliche Angaben	
10.4.1 Stabilisatoren nötig	: k.D.v.
10.4.2 Stabilisatoren vorhanden	: k.D.v.
10.4.3 Aggregatzustandsänderung Auswirkung auf Sicherheit	: Ja

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg)	: k.D.v.
11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h)	: k.D.v.
11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg)	: k.D.v.
11.1.4 Augenkontakt	: k.D.v.

11.2 Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)

11.2.1 sensibilisierende W.	: k.D.v.
11.2.2 krebserzeugende W.	: k.D.v.
11.2.3 erbgutverändernde W.	: k.D.v.
11.2.4 fortpflanzungsgefährdende W.	: k.D.v.
11.2.5 narkotisierende W.	: n. g.

11.3 Sonstige Hinweise

Keine Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Wassergefährungsklasse	: 1
12.2 Selbsteinstufung	: ja (VwVwS)
12.3 Abbaubarkeit	: k.D.v.
12.4 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen	: k.D.v.
12.5 Aquatische Toxizität	: k.D.v.
12.6 Ökotoxizität	: k.D.v.

Fortsetzung auf Seite 5

EU-Sicherheitsdatenblatt
(gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

überarbeitet am: 02.12.2015

Handelsname: Beerendünger Flüssig

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EU: 060304/060408/061001

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten, zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

13.2 für verunreinigtes Verpackungsmaterial

siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

14. Transportvorschriften

14.1 Allgemeine Angaben

14.1.1 UN-Nummer: n. a.

14.2 Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR / GGVE/RID)

14.2.1 GGVS/ADR: n. a. (Klasse/Ziffer)

14.2.2 GGVE/RID: n. a. (Klasse/Ziffer)

14.3 Beförderung mit Seeschiffen

14.3.1 GGVSee/IMDG-Code: n. a. (Klasse/Code/Verpackungsgruppe)

14.3.2 EmS-Nr.: n. a.

14.3.3 MFAG-Nr.: n. a.

14.3.4 Marine Pollutant: n. a.

14.4 Beförderung mit Flugzeugen

14.4.1 ICAO/IATA-DGR: n. a.

14.6 Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o. a. Transportvorschriften.

Fortsetzung auf Seite 6

EU-Sicherheitsdatenblatt (gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG)

Druckdatum: 02.12.2015

überarbeitet am: 02.12.2015

Handelsname: Beerendünger Flüssig**15. Vorschriften**

Kennzeichnung Gefahrstoff-VO incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

15.1 Symbol	: Entfällt
15.2 Gefahrenbezeichnung	: --
15.3 R-Sätze	: --
15.4 S-Sätze	: --
15.5 Zusätze	: n. a.
15.6 VbF	: n. a.
15.7 Verwendungsbeschränkungen / Inverkehrbringungsbeschränkung beachten gem. § 15, 15a-e Gef.Stoff-VO	: n. a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 12

Überarbeitete Punkte: n. a.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ = ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3= stark wassergefährdend WGK2= wassergefährdend

WGK1= schwach wassergefährdend WGK0= im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.